Ortschaft Niederkemmerich

Schlagwörter: Weiler, Mahlstein, Wegkreuz
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Wipperfürth
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Niederkemmerich von Westen (2013)
Fotograf/Urheber: Schmitz, Nicole



Niederkemmerich ist heute eine Ortschaft von Wipperfürth. Ersterwähnung 1378 als „Kemeringe“; in der Literatur wird bezüglich der Ersterwähnung nicht zwischen Ober- und Niederkemmerich differenziert. Laut Topographia Ducatus Montani bestand die Siedlung 1715 aus vier oder mehr Höfen. 1832 war Niederkemmerich ein kleiner Weiler mit weit verstreut liegenden Gebäuden nahe eines Siefens. Die Ortslage war wesentlich geprägt durch drei große Teiche im östlichen Bereich. Zwei weitere kleine Teiche befanden sich im nördlichen Bereich. An Niederkemmerich grenzte Gartenland im Westen und Norden an; die Ortslage war umgeben von Acker- sowie Grünland.
Laut de.wikipedia.org existierte in Niederkemmerich in einem 1848 errichteten Gebäude eine Gaststätte mit Lebensmittelladen und Pferdestation, in der Fuhrwerke, die zwischen Engelskirchen und Wipperfürth verkehrten, rasten konnten. Die Gaststätte wurde bis 1995 betrieben, das Gebäude wird heute als Wohnhaus genutzt.

Der heutige Weiler Niederkemmerich hat zwar seine historische Ausdehnung bewahrt, besteht allerdings überwiegend aus moderner Bausubstanz seit den 1960er Jahren. Es überwiegt die Wohnfunktion. Hervorzuheben ist ein denkmalgeschützter Bildstock sowie zwei Mühlsteine, die möglicherweise in Zusammenhang mit der Mühle im Tal der Lindlarer Sülz stehen.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2013)

Internet

de.wikipedia.org: Niederkemmerich (abgerufen am 03.05.2013)

Literatur

Pampus, Klaus / Oberbergische Abteilung 1924 e.V. des Bergischen Geschichtsvereins (Hrsg.) (1998): Urkundliche Erstnennungen oberbergischer Orte. (Beiträge zur Oberbergischen Geschichte, Sonderband.) Gummersbach.

Ploennies, Erich Philipp / Burkhard Dietz (Hrsg.) (1988): Topographia Ducatus Montani (1715). In: Bergische Forschungen, Band XX, Neustadt/Aisch.

Ortschaft Niederkemmerich

Schlagwörter: Weiler, Mahlstein, Wegkreuz
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1378
Koordinate WGS84: 51° 04 18,77 N: 7° 25 28,2 O / 51,07188°N: 7,4245°O
Koordinate UTM: 32.389.621,61 m: 5.658.998,95 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.599.883,08 m: 5.660.609,16 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ortschaft Niederkemmerich“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080429-0001 (Abgerufen: 8. November 2026)

Copyright © **LVR**